

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Orleansstraße 2a
93055 Regensburg
Tel.: 09 41/ 7 98 87-2 20
Fax: 09 41/ 7 98 87-1 77
E-Mail: presse@kjf-regensburg.de
www.kjf-regensburg.de



Presseinformation

Regensburg, 14. März 2012

Wintersportler der Bischof-Wittmann-Schule erfolgreich bei Special Olympics in Nesselwang:

Mutig das Beste gegeben

Eine Gold-, vier Silber und drei Bronzemedailles haben sie erkämpft. Die sieben Ski Alpin-SportlerInnen aus der Bischof-Wittmann-Schule traten mit weiteren 92 SportlerInnen bei den dritten Bayerischen Winterspielen in Nesselwang im Ski Cross, im Riesenslalom und im Slalom an.



Gut gemacht! Das BWS-Alpin-Ski-Team freut sich über Medaillen und gute Platzierungen bei den Special Olympics Bayerischen Winterspielen in Nesselwang.

Raya Mader, Mara Schurig, Jakob Fischer, Daniel Ferreira, Michael Eisenblätter, Patrick Meier und Jonas Stürznickel kehrten erfolgreich von den Special Olympics Winterspielen zurück. Neben den Medaillen gab es einen vierten, vier fünfte und einen siebten Platz für sie. Die Athleten starteten in drei Gruppen auf anspruchsvoller Strecke: Advanced (sehr gute Skifahrer), Intermediate (fortgeschrittene Skifahrer) und Novice (Anfänger). Ulrike Schön-Nowotny, Linda Cadogan und Christian Rank betreuten das Ski Alpin-Team.

Ebenso erfolgreich nahmen die Langläufer der Bischof-Wittmann-Schule mit ihren Betreuern Elli Eder und Volker Scheer bei den Wettkämpfen teil. Josef Mundigl erzielte Silber und Bronze. Marcel Schlaghauser und Alexander Rupprecht erreichten einen vierten Platz, Manuel Rock einen fünften und Marcel Schlaghauser einen sechsten Platz. Marco Melzer besetzte die Plätze fünf und acht. Ein großer Erfolg war der Staffellauf über 1.000 m. Die vier Schüler Rock, Mundigl, Schlaghauser und Rupprecht kämpften sich trotz ihres unterschiedlichen Leistungsniveaus im Team vom sechsten auf den zweiten Platz und bekamen ihre verdiente Silbermedaille.

250 Sportler starteten in den vier Disziplinen Ski Alpin, Ski Langlauf, Snowboard und Schneeschuhlaufen. Um möglichst faire Bedingungen zu schaffen, werden die Athleten in verschiedene Leistungsgruppen eingeteilt. 125 Betreuer und 50 Freiwillige unterstützten die TeilnehmerInnen. Staatssekretär Markus Sackmann vertrat Schirmherrin Ministerin Christine Haderthauer und eröffnete die Spiele.

Die Wintersportler der BWS bedanken sich herzlich bei der Firma Juralith Baustoffe, dem Teamsportcenter Reichenwallner und dem Elternbeirat der Bischof-Wittmann-Schule für die Unterstützung.

Special Olympics ist die weltweite größte, vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Ziel ist über den Sport die Integration, die Akzeptanz und das Selbstbewusstsein von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu steigern.

Text: Ulrike Schön-Nowotny, Christine Allgeyer